

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

stattfindende Allgemeine Ausstellung für Volksernährung und Gesundheitspflege, Haus- und Wohnungshygiene etc., deren eventuelles Reinerträgnis wohltätigen Zwecken zugeführt werden soll, in allen Kreisen gefunden hat, bot hervorragenden Persönlichkeiten Veranlassung, diese gemeinnützige Ausstellung durch Uebernahme des Ehrenpräsidiums auszuzeichnen und zu fördern. Eine weitere Förderung und Unterstützung von ganz besonderem Werte erfuhr die Ausstellung dadurch, daß das hohe k. k. Eisenbahnministerium mit Erlaß der Eisenbahndirektorenkonferenz vom 27. Oktober 1905 die Bewilligung der frachtfreien Rückbeförderung unverkauft gebliebener Ausstellungsgüter im Sinne des Abschnittes C-IX des österreichisch-ungarischen Gütertarifs, Teil I, Abteil. B, erteilt hat. Alle wünschenswerten Auskünfte werden im Ausstellungsbureau Wien III., Marxergasse 13, bereitwilligst erteilt.

Patentliste

über in Österreich und in Deutschland angemeldete und erteilte Patente, zusammengestellt von Viktor Tischler, Ingenieur und Patentanwalt, Wien, VII/2, Siebensterngasse 39. Auszüge aus diesen Patentanmeldungen sind erhältlich.

In Österreich ausgelegte Patente: Zerlegbare Betoneisenträger und Säulen. Rudolf Grimm, Wien (5636—04).

In Österreich erteilte Patente: Verfahren zur Herstellung von hohlen Masten aus Beton mit Eiseninlagen. Hans Äbi, Witrach (Nr. 22421). — Vorrichtung zum Herstellen von Kunststeinen aus Zement, Gips oder dergleichen. Karl Romann, Ulm (Nr. 22422). — Gießform zur Erzeugung von Zementplatten. William Arthur Cameron Wallerm, London (Nr. 22498).

In Deutschland angemeldete Patente: Dachplatte mit darin befestigtem Bindedraht. Leipziger Zementindustrie Dr. Caspary & Komp., Markranstädt bei Leipzig (L. 20119). — Einrichtung zur Verstärkung der Gewölbe-träger gegen die Schübe bei einseitigen Belastungen. Karl Bernhard, Charlottenburg (B. 35769). — Vorrichtung zum Stampfen hohler Gegenstände aus Beton. Eugen Jakob Kis, Budapest (K. 29331). — Verfahren zum Festlegen der Zugeisen in Eisenbeton oder Steineisendecken. Georg Nasse, Berlin (Nr. 7737). — Betondecke mit eingebetteten röhrenförmigen Hohlsteinen. W. Rettig, Berlin (R. 19587). — Schornstein aus Eisenbeton mit rohrförmigen Eiseninlagen. Oskar Künzell, Düsseldorf (K. 29597).

In Deutschland erteilte Patente: Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Zement durch Mischen von feuerflüssigen, kalkarmen Schmelzen mit vorgewärmtem Kalk oder Kalk und Zuschlägen, wie Tonerde, Alkali und dergleichen. Eduard Pohl, Honnef (Nr. 166845). — Gerüsthalter. Friedrich Schneider, Groß-Lichterfelde (Nr. 166093).

Vergebung von Bauarbeiten und Lieferung von Baumaterialien.

Wasserleitungsarbeiten.

Anlässlich der Erweiterung der Kronberger Wasserleitung der Stadt Görz gelangen nachstehende Arbeiten im Offertwege zur Vergebung: a) Restaurierung der Fassungen und der Sammelkammer im veranschlagten Kostenbetrage von K 900; b) Reservoirherstellung im Kostenbetrage von K 40.407.16; c) Objekte längs der Leitung im Kostenbetrage von K 12.085.32; d) Lieferung der Rohrleitungen und Armaturen im Kostenbetrage von K 103.926.28; e) Montierung der Rohrleitungen im Kostenbetrage von K 19.034.49; f) Herstellung der Rohrgräben im Kostenbetrage von K 31.777.50; g) Betriebserhaltung der gegenwärtigen Wasserleitung (Pauschale) K 1000, im Gesamtbetrage von K 209.130.75. Angebote sind bis 30. November l. J., mittags 12 Uhr, beim Einreichungsprotokolle des Munizipiums der Stadt Görz einzureichen, bei welchem auch (Abteilung II) Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können. Vadium K 10.000.

Magazinbau.

Die k. k. Staatsbahndirektion Stanislau vergibt im Offertwege den Aufbau eines Stockwerkes über dem Magazinsmittelbau in der Station Stanislau der Linie Lemberg—Itzkany. Die zu vergebende Leistung beläuft sich auf rund K 17.000. Angebote sind bis 24. November l. J., mittags 12 Uhr, beim Einreichungsprotokolle der genannten Direktion einzureichen. Projektpläne, Baubeschreibung, Kostenanschlag und Bedingungen liegen im dortigen Bureau für Bahnerhaltung und Bau zur Einsicht auf. Vadium K 850.

Eisenkonstruktionen.

Seitens der k. k. Staatsbahnen gelangt die Lieferung und Aufstellung neuer Eisenkonstruktionen samt der Ausschabung und Abmontierung der bestehenden Eisenkonstruktionen, einschließlich der erforderlichen Gerüste, im öffentlichen Offertwege zur Vergebung und zwar: a) für die Murbrücke Km. 212 5/7 der Strecke Amstetten—Pontafel mit 2×47.745 Meter Stützweite und zirka 295 Tonnen Eisengewicht; b) für die Murbrücke Km. 223 7/9 der Strecke Amstetten—Pontafel mit 2×48.270 Meter Stützweite und zirka 294 Tonnen Eisengewicht und c) für die Murbrücke Km. 259 7/9 der Strecke Amstetten—Pontafel mit 2×51.460 Meter Stützweite und zirka 356 Tonnen Eisengewicht. Angebote sind bis 23. November l. J., mittags 12 Uhr, beim Hilfsamte der k. k. Staatsbahndirektion Villach einzureichen. Detailpläne, Gewichtsberechnungen und Bedingungen liegen bei der Abteilung 3, Gruppe für den Unterbau, der genannten Direktion zur Einsicht auf. Vadium für a) und b) je K 7500, für c) K 9000, zusammen K 24.000.

Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke

In der Zeit vom 1. November bis 15. November 1905 haben beim städtischen Wasserbauamte folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet:

Name	Örtlichkeit	Installateur
Josef Schmidt	Waldegg 91	J. Stocker
G. Simon	Waldegg 193	Gräfners Witwe